

Evangelisch-Lutherisches Predigerseminar Nürnberg

Dienstzeugnis

über den Vorbereitungsdienst von

Vikar/in NN

Familiename, Vorname		Familienstand
Geburtsdatum	Geburtsort	Dauer des Vorbereitungsdienstes
Lehrpfarrer / Lehrpfarrerin		
Fachmentor / Fachmentorin		
Gemeinde		
Dekanatsbezirk		Kirchenkreis

1. Grundkompetenzen

Theologisch-hermeneutische Kompetenz	*	+	!	-
• verfügt über fundiertes und aktuelles theologisches Wissen und bringt es reflektiert ein				
• argumentiert von einer Gesamtschau der biblischen Botschaft her				
• reflektiert die Lebenswirklichkeit theologisch				
• ist dialog- und urteilsfähig im Umgang mit anderen Konfessionen und Religionen				
• bringt theologische Inhalte verständlich in der Lebenswirklichkeit von Menschen verschiedener Prägung und in aktuellen Fragestellungen zur Sprache				
Gesamtbewertung				

Profil:

Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):

Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):

Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Kommunikative Kompetenz	*	+	!	-
• nimmt mit Einzelnen gut Kontakte auf und pflegt sie				
• nimmt mit Gruppen gut Kontakte auf und pflegt sie				
• praktiziert einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang mit Ehrenamtlichen				
• praktiziert einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang mit Mitarbeitern und Mitarbeiterinnen				
• praktiziert einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang mit Vorgesetzten				
• praktiziert einen partnerschaftlichen und wertschätzenden Umgang mit Kollegen und Kolleginnen				
• ist kooperationsfähig				
• geht mit Kritik konstruktiv um und reflektiert eigene Grenzen und Rollen				
• geht mit Konflikten konstruktiv um				
Gesamtbewertung				

Profil:

Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):

Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):

Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Spirituelle Kompetenz	*	+	!	-
• ist sprachfähig in Bezug auf die eigene Spiritualität				
• kommuniziert wertschätzend mit Menschen anderer spiritueller Prägung				
• integriert verschiedene spirituelle Richtungen im Arbeitsfeld				
• unterscheidet spirituelle Strömungen auf dem Hintergrund christl. Trad.				
• lädt gewinnend zum christlichen Glauben ein				
Gesamtbewertung				

Profil:

Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):

Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):

Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Kybernetische Kompetenz	*	+	!	-
• hat das Ganze der Kirche im Blick				
• denkt und handelt konzeptionell und zielgerichtet in der Gemeinde/Einrichtung				
• bringt die missionarische Dimension in seine bzw. ihre Arbeit ein				
• nimmt Leitung integrativ und partizipativ wahr				
• geht souverän mit Unvorhergesehenem, mit Störungen und Pannen um				
• organisiert und koordiniert strukturiert – auch in Krisensituationen				
• kooperiert im Vorfeld und während einer Veranstaltung gut mit den anderen Mitwirkenden				
• geht mit Ressourcen effektiv und effizient um				
Gesamtbewertung				

Profil:

Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):

Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):

Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

2. Kompetenzen in den Handlungsfeldern

Seelsorge und Kasualien	*	+	!	-
<ul style="list-style-type: none"> reflektiert eigenes Verständnis und Ziele der Seelsorge theologisch stimmig und kann sie klar beschreiben 				
<ul style="list-style-type: none"> übt die Rolle des Seelsorgers bzw. der Seelsorgerin versiert aus (Verhältnis zu den Pastoranden, Wahrnehmen des eigenen Verhaltens, Verarbeitung von Problemen und belastenden Erfahrungen) 				
<ul style="list-style-type: none"> nimmt sich selbst wahr und reflektiert die eigene Person (Körper, Emotion, Assoziationen, Vorstellungen) 				
<ul style="list-style-type: none"> Kann Seelsorgegespräche methodisch gekonnt führen (Klärung der Gesprächsabsicht und -haltung, Anfangskontrakt, Strukturierung des Gesprächs, unterschiedliche Interventionsmöglichkeiten) 				
<ul style="list-style-type: none"> nimmt Lebenssituationen zutreffend wahr und deutet sie aus Sicht des Glaubens (kann biblisch-theologische Inhalte und Rituale einbringen) 				
<ul style="list-style-type: none"> verbindet bei Kasualien stimmig die biografische Situation der Betroffenen und die biblische Botschaft 				
<ul style="list-style-type: none"> gestaltet Kasualgottesdienste in liturgischen Texten, Musik und Ritualen situationsgemäß, partizipativ und schriftgemäß 				
Gesamtbewertung				

Profil:

Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):

Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):

Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Religionsunterricht und Gemeindepädagogik	*	+	!	-
• reflektiert eigenes Verständnis und Ziele von Pädagogik in Schule und Gemeinde theologisch und pädagogisch und kann sie klar beschreiben				
• nimmt die Rolle des Lehrers bzw. der Lehrerin deutlich ein (Verhältnis zu den Schülerinnen und Schülern, Leitung, Interventionen, Umgang mit Störungen)				
• arbeitet mit klaren Lernzielen, die sowohl die theologische Relevanz des Themas als auch den Bezug zur Lebenswirklichkeit der Schülerinnen und Schüler explizit enthalten				
• gestaltet nachvollziehbare Lernwege und baut den Unterricht in sinnvollen Schritten auf				
• versteht es, theologische Inhalte elementar in der Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen zur Sprache zu bringen				
• setzt verschiedene Medien und Methoden zielgerichtet und überlegt ein				
• wählt Aktions- und Sozialformen stimmig zur Unterrichtsplanung und zur Klassensituation				
• kann gemeindepädagogische Veranstaltungen theologisch und pädagogisch zielorientiert planen und durchführen				
Gesamtbewertung				

Profil:
Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):
Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):
Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Gottesdienst	*	+	!	-
• reflektiert eigene Auffassung von Gottesdienst und Verkündigung theologisch und kann sie klar beschreiben				
• zeigt sicheres und zugewandtes liturgisches Auftreten (Bewegung, Gestik, Sprache, Kommunikation mit der Gemeinde)				
• ist mit der Person in der Rolle erkennbar und authentisch				
• gestaltet eine zur Situation bzw. Kirchenjahr stimmige Gesamtdramaturgie des Gottesdienstes (Schwerpunktsetzungen, roter Faden, Text-, Liedauswahl)				
• gestaltet die liturgischen Elemente theologisch und sprachlich angemessen				
• baut die Predigt klar und stringent auf				
• vermittelt in der Predigt eine erkennbare und textgemäÙe zentrale Botschaft				
• bringt in der Predigt klare Konkretionen, in denen die lebensweltliche Relevanz des Evangeliums deutlich wird				
Gesamtbewertung				

Profil:
Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):
Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):
Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

Gemeindeaufbau und Gemeindegearbeit	*	+	!	-
• reflektiert das eigene Verständnis und die Ziele von Gemeindeaufbau theologisch-konzeptionell und kann sie klar beschreiben				
• überblickt und analysiert Gemeindesituationen zutreffend				
• kann theologisch verantwortet und situationsgerecht Initiative entwickeln				
• bezieht gemeindepädagogische Veranstaltungen und Kasualien stimmig auf die Situation und Konzeption der Gemeindegearbeit				
• vermittelt gekonnt theologische Inhalte in der Gemeindegearbeit				
• tritt authentisch und rollengemäß als Repräsentant von Kirche in der Öffentlichkeit (Vereine, Einweihungen, Presse etc.) auf				
Gesamtbewertung				

Profil:
Begründung zu „Besondere Fähigkeiten“ (*):
Begründung zu „Entwicklungsbedarf“ (!):
Begründung zu „Gravierende Mängel“ (-):

3. Weitere besondere Fähigkeiten und Gaben

--

4. Eignung und Ordination

Nach Ansicht des Predigerseminars sind die Eignung für die Aufnahme in das Probendienstverhältnis und die Voraussetzungen der Ordination gegeben bzw. nicht gegeben.

.....
Ort, Datum

.....
Rektor/in

Benehmen mit Lehrpfarrer bzw. Lehrpfarrerin wurde hergestellt (§ 11 Satz 1 VorbDG)

.....
Ort, Datum

.....
Lehrpfarrer/in

Vikar bzw. Vikarin war an der Erstellung des Dienstzeugnisses mit einbezogen (§ 11 Satz 2 VorbDG)

.....
Ort, Datum

.....
Vikar/in